



Pfarrer Markus Daschner (Dritter von rechts) ließ den Markusbittgang nach Antenring wieder aufleben. (Foto: eam)

## Alte Tradition

**Perkam.** (eam) Trotz widriger Witterungsverhältnisse mit Dauerregen machte sich am Dienstag, dem Namenstag des Evangelisten Markus, eine Gruppe von rund 30 Pfarrangehörigen zu Fuß nach Antenring auf. Die Wallfahrtskirche dort ist der Pfarrei Perkam zugehörig und liegt am Pilgerweg „Via Nova“. Immer wieder schlossen sich auf dem Weg weitere Pfarrangehörige an.

Pfarrer Markus Daschner betete auf dem Weg mit den Gläubigen und den Ministranten den Rosenkranz, in Antenring wurde dann ein Gottesdienst gefeiert. Daschner ging im Gottesdienst auf die Bedeutung des Evangelisten Markus ein. Im Schlussegen bezog er sich auf die Heilige Familie, die im Altarraum dargestellt ist.

Der Ursprung der Markuswallfahrt lässt sich nicht genau ermitteln. Die Initiative zum Wiederaufleben dieser Tradition ging von Pfarrer Daschner aus, sodass die Markuswallfahrt in der Pfarrei Perkam wieder zu einer festen Einrichtung werden wird.